



Donnerstag, den 23. August 1888.
Preis: 10 Pf.
Anzeigenpreis: 1/2 Pf.
Ausgabe: 1800.

Bekanntmachungen.
Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister.
Register für Einzel Firmen.

Table with 5 columns: Gerichtsstelle, Tag der Eintragung, Wortlaut der Firma, Inhaber der Firma, Prokuristen/Bemerkungen. Contains entries for Siegfried Friedmann and Heinrich Maier.

Schorndorf.
Gras- und Holz-Verkauf.
Am Donnerstag den 23. August wird im Spitalwald...

Schorndorf.
Stadt- und Amtsschaden-, Wohnsteuer-Einzug.
Samstag den 25. August wird obige Steuer...

Feuerfeste Steine, zum Einmauern von Kesseln, Herden und Oefen...

Belociped.
(Die beste) erster Qualität wird billig verkauft. Offerte sub Chiffre K. 4312...

Schorndorf.
Verwandten und Bekannten teilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unser innigst geliebtes Söhnlein Albert unerwartet schnell Samstag Abend im Alter von 6 Jahren sanft entschlafen ist.

Guten Apfelmörs, von 20 Liter an pr. Liter 13, 14 und 15 Pf. Metzger Schnabel.

Revier Plochingen.
Buchen-Stammholz-Verkauf.
Am Mittwoch d. 22. d. M., vormitt. 11 Uhr, werden in der Rose in Büchenbrunn...

Künnlein-Feier.
Alle diejenigen in Stadt und Land, welche im Besitze von alten Gewehren, Speeren, Degen oder sonstigen alten Waffen...

Bruchleiden. Heilung.
Die Heilanstalt für Bruchleiden in Glarus hat mich mit unschätzblichen Mitteln und einer aut. n. Bandage ohne Verwundung...

Bruchleidende.
finden Rat und Hilfe durch das Schriftchen „die Unterleibsbrüche und ihre Heilung, ein Ratgeber für Bruchleidende...“

Weinessig.
zum Einmachen von Früchten etc. empfiehlt unter Garantie billigst Chr. Bauer.

Den Haber-Ertrag von 1 Viertel 9 Ruth. auf seinem Land hinter dem Schloß verkauft Oberamtsdiener Kolb.

Heute Montag Abend 7/8 Uhr Münchener Spatenbräu-Ansicht, wozu höflich einladet Chr. Moser, Restaurateur.

Necht.
Sucht auf 1. September Apotheker Palm.

Bäcker-Gesuch.
Gesucht wird zu sofortigen Eintritt ein 16-18 Jahre alter tüchtiger Bäckerlehrling.

Bumpen.
für häusliche und gewerbliche Zwecke in reichster Auswahl, vorzüglich arbeitend, praktisch und äußerst solid konstruiert...

Schönes Anflerobst.
verkauft von heute an Ziegele.

Ein Baumgut.
samt Ertrag steht dem Verkauf aus. Näheres durch die Redaktion.

Table with 4 columns: Frucht, Str., mittl., niedl. Lists prices for Dinkel, Haber, Roggen, etc.

Württemberg.
Stuttgart, 22. Aug. Vielfach liest man, daß der Besuch des deutschen Kaisers...

Die Weiber von Schorndorf (1688) in der Geschichte und im Gedichte.
Wohl hat die freie Reichsstadt Eplingen bei Heilbronn, Neulingen, Um, etc. den Antrag gestellt...

Steuersatzel.
sind vorrätig in der C. Mayer'schen Buchdruckeret.
Winnenden, 16. August 1888.

Deutsches Reich.
Berlin, 19. Aug. General-Feldmarschall Graf Moltke war, wie bereits mitgeteilt, nach Berlin gekommen...

Dehningen.
Aus ganz geringfügiger Ursache mißhandelte in Hohenacker bei Unterheimbach vor einigen Tagen ein Mann seine etwa 27 Jahre alte Frau...

Das Gutachten des Kriegsrats beschloß die Herzogin-Wittve mit den Regentenskräften, das Berghaus zu „opfern“...

Wünsbach, 19. Aug. Drei polnische Bettler, die kürzlich im Gasthaus zum Döhen dahier übernachteten, klabten dem Wirt aus einer Schublade...

Die Reise des Reichskanzlers nach Riffingen wird als aufgegeben betrachtet, obgleich ein definitiver Entschluß noch nicht gefaßt zu sein scheint.

Der Kronprinz von Italien ist heute abgereist. Derselbe begibt sich über Schaffhausen zunächst nach Zürich, dann nach Luzern.

bevor, dem man hier angeht die politischen ...

Berlin, 21. Aug. Wie dem „Berl. Tagbl.“ ...

Die Reise der Kaiserin Friedrich in ...

Zur Madenzie-Angelegenheit schreibt ...

Von der Anwesenheit des Oberpräsi- ...

liche Belagerung unter sehr ungnädigen ...

Nun, was die gut gefinnene Dame der ...

Berlin, 16. Aug. In einem Schan- ...

München, 20. Aug. (Kraft- und ...

Mannheim, 20. Aug. Gestern war in ...

Singerbrück, 19. Aug. (Jagd auf ...

Halle, 20. Aug. Die Strafkammer sprach ...

Franzosen sei, — und dieser bebingte ...

III. Ja, es ist so, den ersten ernstlichen ...

Anna Barbara (geb. 1651 in der ober- ...

leidigung des Fürsten Neuf frei. Es handelte ...

Wiesbaden, 15. Aug. Wegen Mißhan- ...

Freiburg, 20. Aug. Es dürfte von In- ...

Hamburg, 21. Aug. In der Elbe be- ...

Aus Bayern, 17. Aug. Auf dem Wen- ...

Wien, 20. Aug. Schöner hat heute ...

Mannes, dem Bürgermeister und Handelsmann ...

Raum war der Hohen-Asperg im Besitz ...

Fortsetzung folgt.

verhafteten Tumultuanten wurden zu Arrest ...

Nom, 20. Aug. Die „Alforma“ sagt, ...

Paris, 18. Aug. Die Worte, welche der ...

Paris, 20. Aug. Bis jetzt sind folgende ...

Schorndorf.

Es wird hierdurch bekannt gege- ...

Anlesen von Obst ...

Die Feldbüchsen, welche ihren Dienst ...

Den 20. August 1888.

Da das ...

Brandkassengeld ...

im Laufe dieser Woche ...

Schorndorf, 21. Aug. 1888.

Beld-Offert.

Der Unterzeichnete hat aus einer ...

700 Mark

700 Mark

tiers 97 409, Niveau 95 023, Delcourt 6346, ...

Paris, 20. Aug. Die republikanischen ...

Moskau, 14. Aug. Die hiesige reiche ...

Paris, 20. Aug. Bis jetzt sind folgende ...

Schorndorf.

Es wird hierdurch bekannt gege- ...

Anlesen von Obst ...

Die Feldbüchsen, welche ihren Dienst ...

Den 20. August 1888.

Da das ...

Brandkassengeld ...

im Laufe dieser Woche ...

Schorndorf, 21. Aug. 1888.

Beld-Offert.

Der Unterzeichnete hat aus einer ...

700 Mark

700 Mark

verübt wurde. Aus der Wohnung der Er- ...

London, 17. Aug. Die bei der Sand- ...

München, 20. Aug. (Kraft- und ...

Mannheim, 20. Aug. Gestern war in ...

Singerbrück, 19. Aug. (Jagd auf ...

Halle, 20. Aug. Die Strafkammer sprach ...

Franzosen sei, — und dieser bebingte ...

III. Ja, es ist so, den ersten ernstlichen ...

Anna Barbara (geb. 1651 in der ober- ...

Bekanntmachungen.

Kgl. Amtsgericht Schorndorf.

Konkurs-Eröffnung.

Ueber das Vermögen der Kunstmühlbesitzerin ...

Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl ...

Samstag den 20. Oktober 1888, vormittags 8 Uhr

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse ...

Schorndorf, den 21. August 1888.

Gerichtsschreiberei des K. Amtsgerichts.

Kgl. Amtsgericht Schorndorf.

Das Konkursverfahren

über das Vermögen des Hermann Blinzig, ...

Den 21. August 1888.

Gerichtsschreiberei K. Amtsgerichts.

Schorndorf, 21. Aug. 1888.

Einladung.

Nächsten Donnerstag den 23. August ...

Hochzeit

Volksfest-Lose

Der Wandel über den Acker des ...

verboten.

Schorndorf, 20. Aug. 1888.

Schorndorf.

Stadt- und Amts-

Schaden-, Wohnsteuer-

Einzug.

Samstag den 25. August

Stadtpflege.

Schorndorf.

Schafweide-

Verpachtung.

Die hiesige Winterschaf-

weide, welche vom 1. No-

vember bis 15. März mit

24. August d. J.,

Gemeinderat.

Das Ochsengras

von 1/2 Morgen Wiese bei der Al-

2 1/2 Vrtl. Wiese

Ein sehr gut erhaltenes engl.
Velociped
(Vielclette) erster Qualität woth billig
verkauft. Offerte sub Chiffre K.
4312 an **Hudolf Woffe** in
Stuttgart.

Nechten weißen
Weinessig
zum Einmachen von Früchten zc. emp-
fiehlt unter Garantie billigst
Chr. Bauer.

Schorndorf.
**Krauthobel, ächte Tiroler,
Bohnenhobel, Bohnen-
schneider, Bräckenwagen,
Wassereimer u. s. w.**
empfiehlt **Christian Bauerle.**

Etwa 150 Liter
guten Most
hat aus Auftrag zu verkaufen.
Carl Arnold, Urbanstraße.

200 Liter guten, kräftigen
Most
verkauft **A. F. Widmann.**

Der Obst-Ertrag
vom Baumgut meines Sohnes, Lehrer
in Creglingen, in der vorerzählten Meh-
halbe, wird gegen Verzählung näch-
sten Samstag, nachmittags 4
Uhr auf dem Plage verkauft
F. Junf. fen.

Heute Abend frische
Leberwürste
bei **Mejer Geher.**

Unterbach.
Ein über-
jähriges
Pferd
hat zu ver-
kaufen
Neumüller Schuppert.

Eine größere Sendung leere
Ungarische Weinfässer
ist angekommen.
Karl Haas, Urbanstraße.

Exportsäcke
find zu haben, per Stück zu 20, 30
und 40 Pfennig
Kunsmüller Sahn.

Schorndorf.
1 1/2 Viertel Wickenfutter
verkauft
Heinrich Holz.

Die Verlagsabhandlung von **A. Pfau**
u. s. w. in Stuttgart, liefert kostenlos und
franko die Broschüre:
**Behandlung u. Heilung von
Kränkheiten**
ein Ratgeber für alle Leidende.

Ein junger kräftiger evang.
Burische
wird als Ochsenknecht gesucht
auf den
Oberkolbenhof bei Essingen.

Revier Plochingen.
Holz-Verkauf.
Am Dienstag den 28. August, mittags 12 Uhr,
in der „Rone“ in Reichenbach aus dem Staatswald Bäumischberg,
1 eichener Gipfel mit 1 Fekmeter; aus Sautall, Neute, Burre, Sommer-
höhle, Hafneregart, Stegwiesenhau, Fetschenhau: Am. 81 buchen Aus-
schuß, 39 eichen Ausschuß, 316 eichene Reisprügel, 370 Willen Größelreis,
aus Geuberg 1000 gemischte Raubholzwellen auf Hausen und einige Loh-
Stochholz. Zusammenkunft zum Vorzeigen morgens 8 Uhr im Sautall
auf der Straße.

Revier Welzheim.
Stamm- und Brennholz-Verkauf.
Montag den 3. September, morgens 9 Uhr,
im „Lamm“ in Welzheim, aus dem Staatswaldungen der Guten Ebni,
Schmalenberg, Rudersberg und Steinberg: 1 Buche 0,73 Fm., 111
Nadelholzstämmen mit 3 Fm. I. Kl., 11 II. Kl., 15 III. Kl., 19 IV.
Kl., 1 V. Kl., 17 Ausschuß Langholz, 11 Fm. I. Kl., 5 II. Kl., 1 III.
Kl., 15 Ausschuß Sägholz; Am. 2 buchene Prügel, 19 Nadelholz Scheiter,
Prügel und Anbruch.

Kinckelin-Feier.
Es wäre sehr wünschenswert, wenn im Festzug außer den zahlreich
beteiligten Mädchen auch eine Anzahl Schorndorfer Frauen mitwirkten.
Das unterzeichnete Komitee labet daher die Frauen Schorndorfs wiederholt
freundlich zur Beteiligung, ein mit dem Bemerkten, daß nur ganz einfache,
leicht und billig zu beschaffende Kostüme erforderlich sind.
Das Komitee für bürgerliche Feier.

Dankagung und Empfehlung.
Meiner werthen Rundschaft und Nachbarschaft, sowie meinen
sonstigen Freunden und Gönnern sage ich für das mir seit langer
Zeit in so reichem Maße geschenkte Zutrauen meinen herzlichsten
Dank, mit der Bitte, daselbe auch auf meinen Nachfolger Herr
Karl Idler übertragen zu wollen
Hochachtungsvoll
Viktor Renz Witwe.

Auf Obiges bejuzugnehmend erlaube ich mir der geehrten
Nachbarschaft, der früheren Rundschaft, sowie auch der verehr-
ten Einwohnerschaft von Stadt und Land die ergebenste Anzeige zu
machen, daß ich die seit langer Zeit mit bestem Erfolg betriebene
Bäckerei und Wirtschaft
von Frau Viktor Renz Witwe käuflich erworben habe und
wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthe Rundschaft
und Besucher mit guter, schmackhafter Ware, sowie reellen Ge-
tränken aufs Beste zu bedienen
Hochachtungsvoll
Karl Idler, Bäcker.

Das größte Glück auf Erden ist nicht der Reichtum an
Geld und Gut, sondern die Gesundheit. Viele Kranke erkennen ihre wahren Leiden nicht und lassen sich als Man-
gebrannte, Blutarmer, Bleich- und Schwindsüchtige behandeln. Betrachtet man nun bei
den meisten Kranken die sich zeigenden Symptome genauer, so wird man finden, daß
Wurmkrankheit die Hauptrolle spielt; so manche Medizin wird gegen obengedachte
Leiden eingenommen, wäre aber besten erseht durch ein Wurmmittel des bekannten
Spezialisten **Theodor Konegny** in Ester bei Säckingen. Die sichersten Symptome
eines an Bandwurm, Spuhl- oder Madenwurm Lebenden sind: Abgang mader-
oder färbisähnlicher Glieder und sonstiger Würmer, sowie Blässe des Gesichtes, matter
Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Versteinerung, stets belegte Zunge,
Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeiten, Auf-
steigen eines Knäuels bis zum Halse, häufiges Zusammenstehen des Speichels im
Munde, Magensäure, Sodbrennen, häufiges Aufstoßen, Schwindel, öfterer Kopfschmerz,
unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After, Kollern und wellenförmige Be-
wegungen, dann stehende saugende Schmerzen in den Gebärmern, Herzlopfen, Men-
struationsstörungen. — Zahlreiche Atteste Geheilter aus allen Kontinenten beweisen die
Vorzüglichkeit der Methode. — Dauer der Kur 30—60 Minuten, ganz ohne Berufs-
störung. Bei Bestellung ist Alter und Geschlecht des Patienten anzugeben. Die
meisten Kranken, welche solche Mixturen verschluckt haben, waren von Würmern be-
plagt, während andere damit die dem Körper sehr dienliche Entfernung aller Unreinig-
keiten zu ihrer Zufriedenheit erzielten. Die Kur ist unter Garantie der Gesundheit
vollständig unschädlich.

Schorndorf.
Photographie!
Zu photographischen Aufnahmen jeder Art und zu jeder Tageszeit
(nur Sonntags während des Vormittagsgottesdienstes nicht) sowie zu Ver-
größerungen nach älteren Bildern bis zur Lebensgröße, bei fetter und
billiger Ausführung, empfiehlt sich
Photograph Wahl.
Atelier beim neuen Schulhaus

Sohengehren.
Mostpreß-Verkauf.
Eine starke, hölzerne Mostpreße
mit 2 hölzernen Spindeln ist um den
billigen Preis von 30 M zu verkaufen
Aug. Haug, Siefswitz.

Winterbach.
Johannes Kefer verkauft am
Bartholomäus-Feiertag mit-
tags 12 Uhr mehrere guterhaltene
Fässer, worunter einige noch neu,
im Gehalt von 2—5 Eimer.

Verloren
ging von
des neuen
Straße
bis zum Bahnhof eine
silberne Cylinderschloß
mit der Nr. 42501. Der
reblühe Finder wolle die-
selbe gegen Belohnung bei der Re-
daktion abgeben.

Am Bartholomäus-Feier-
tag mittags 1 Uhr werden im
Kreuz 2 vorzügliche Handwägel
verkauft.

Ein jüngeres, solides
Mädchen,
welches auch mehrere Jahre zu blei-
ben verspricht, wird zu sofortigem
Eintritt zu einer kinderlosen Familie
gesucht. Näheres durch
die Redaktion.

Eine gute
Milchkuh
hat zu verkaufen.
Wer? sagt die Redaktion.

Bruchbänder,
bester Konstruktion in allen Formen und
Größen, werden auf briefliche Bestellung
der Maßgabe entsprechend, geliefert
Nicht tonnenierende Bandagen werden
kostenlos umgetauscht. Ein belebendes
Schreiben über Bruchleiden kann gratis
und franco von uns bezogen werden.
Man adressire: An die Heilanstalt für
Bruchleiden in Glarus (Schweiz).

Inhoffen's
vierfach preisgekrönter
gebrannter
Java
in 1/2 und 1/4 Kilo-Packeten.
Niederlage
in Schorndorf bei
Carl Veil.

Jede
Druckarbeit
liefert schnell und billig
die **C. W. Mayer'sche**
Buchdruckerei.

№ 100 **Schorndorfer Anzeiger.** **53. Jahrgang.**
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Veröffentlicht Dienstag, Donnerstag u. Samstag.
Abonnementpreis: 10 Pf. durch die Post bezogen
in Schorndorf 12 Pf. vierteljährlich 1 Mk. 15 Pf.
Samstag, den 25. August 1888. **53. Jahrgang.**
Aus dem Jahrgang 1887: 12 Hefen, 120 Seiten, 120 Pf.
Inhalt: 1. Hefen, 120 Seiten, 120 Pf.
Anstalt: 1800.

Umtliches.
Vermöge Höchster Entschliehung vom 2. Aug.
haben Seine Königliche Majestät die erlebte
evangelische Pfarrei Neckargartach, Delanats
Gellbronn, dem Pfarrei Weibrecht in Win-
terbach, Delanats Schorndorf, gnädigst über-
tragen.

Seine Königliche Majestät haben vermöge
Höchster Entschliehung vom 18. August d. J. dem
Registrator Kanzleirat Bauer bei der R. Regierung
für den Jagdkreis die nachgesuchte bleibende Ver-
setzung in den Ruhestand gnädigst gewährt.
Von der R. Regierung des Jagdkreises ist
am 21. August d. J. der geprüfte Verwaltungs-
Rendant und seither Assistent der R. Jagdhaus-
Verwaltung Ludwigshaus Gottfried Bosh von Wf-
dorf, zum Schultheißen der Gemeinde Waldhausen,
Oberamts Welzheim, ernannt worden.

Deutsches Reich.
Berlin, 20. Aug. 436 Taubstumme aus
allen Teilen des Reiches und aus Ausland und
Schweben waren gestern (Sonntag) in Berlin
vereint, um das 20. allgemeine Taubstummen-
Kirchenfest zu begehen. Am Sonntag mittag
erfolgte in der Dorotheenstädtischen Kirche der
Festgottesdienst. Die Predigt hielt über die
Heilung des Taubstummen Pastor Schönberger,
welcher der Zeichenprache kundig ist. Nach der
Predigt sprach der Gesandte des heil. Abend-
mahls. Nachmittags vereinigten die Festgenossen
sich wieder im Lokal in der Landsbergerstraße
31. Die Eisenbahnbehörde hat nach Angabe der
„Post“ den Taubstummen die seit Jahren üb-
liche Vergünstigung, die Fahrt nach Berlin mit
Militärбилет zurückzulegen, auch in diesem Jahr
gewährt.

Württemberg.
Schwiningen bei Böblingen, 21. Aug. Ein
gewisser Chr. Werner, sogen. Bartle, ein schon
öfters wegen Wild- und Forstfrevel bestrafte
Individuum, wurde vor einigen Tagen durch
Wegwart Deuter, welcher Waldschützenbrieft
vorübergehend versteht, abgefaßt, als er auf
seinem Schuttlaren, in Besenreis verpackt, einen
in der Schlaufe gefangenen Rehbock in seine
Wohnung schaffen wollte. Die hierauf im Walde
vorgenommene Suche nach Schläufen auf den
bekanntem Wecheln des Wildes ergab einen
Fund von einem zweiten Rehbock und zwei alten
Rehgasien, welche sich in den Schläufen erwirgt
hatten. Die beiden Rehgasien waren noch warm
aufgefunden, der Bock konnte höchstens 24 Stun-
den in der Schlaufe gefangen sein. Im ganzen
wurden etwa 15 Schläufen aufgefunden, welche
teils auf Rehwild, teils auf Hochwild gestellt
waren.

Münch., 19. Aug. Der Ulmer Gärtner-
verein, der im vorigen Sommer eine Garten-
bau-Ausstellung in der südlichen Markthalle
veranstaltete und mit derselben schöne Erfolge
erzielte, hat auch heuer wieder eine solche in
vergößerterem Maßstabe arrangiert, wozu ihm
von den bürgerlichen Kollegen die Markt- und
Zuchhalle überlassen wurden, die durch einen
Gang miteinander verbunden worden sind.
Gestern vormittag wurde die Ausstellung in An-
wesenheit der Spitzen der Staats- und der
städtischen Behörden mit einer Ansprache des
Gärtner's Gesell's eröffnet. Die Markthalle
selbst gleicht einem herrlichen Garten, in der
Zuchhalle ist eine Ausstellung der verschiedensten
Obstsorten, von Gemüsen, Vindereien zc. arrangiert.
Die Ausstellung verdient alle Anerkennung, der
Besuch ist ein großartiger, heute haben z. B.
2060 Personen solche besichtigt. Mit der Aus-
stellung ist ein Glückshafen verbunden, in welchem
Pflanzen gewonnen werden können. Die aus-
gegebenen 6000 Lose à 60 Pf. sind bis auf
einige wenige am heutigen ersten Tage der Aus-
stellung, welche 4 Tage dauert, abgesetzt worden.

Münch., 21. Aug. Im hiesigen katholischen
Gesellenhaus war in den letzten Wochen meh-
mals aus der verschlossenen Privatwohnung des
Hausmeisters Geld entwendet worden, ohne daß

der Bestohlene irgend einen Verdacht aussprechen
konnte. Da die Diebstähle sich immer wieder-
holten, ließ derselbe aufpassen, und da zeigte es
sich, daß die im Hause mit Ausföhrung von
Schlosserarbeiten beschäftigten Schlossergesellen
und Lehrlinge die Diebe waren; denn es kam
in der That einer derselben, der die Kähre mit
einem eigens von ihm verfertigten Nachschlüssel
aufschloß und aus dem Kasten eine Handvoll
Geld nahm. Drei der Thäter wurden verhaftet
und haben zugegeben, in den letzten 5 Wochen
ca. 170 M. gestohlen, unter sich verteilt und
größtenteils verbraucht zu haben.

Berlin, 20. Aug. 436 Taubstumme aus
allen Teilen des Reiches und aus Ausland und
Schweben waren gestern (Sonntag) in Berlin
vereint, um das 20. allgemeine Taubstummen-
Kirchenfest zu begehen. Am Sonntag mittag
erfolgte in der Dorotheenstädtischen Kirche der
Festgottesdienst. Die Predigt hielt über die
Heilung des Taubstummen Pastor Schönberger,
welcher der Zeichenprache kundig ist. Nach der
Predigt sprach der Gesandte des heil. Abend-
mahls. Nachmittags vereinigten die Festgenossen
sich wieder im Lokal in der Landsbergerstraße
31. Die Eisenbahnbehörde hat nach Angabe der
„Post“ den Taubstummen die seit Jahren üb-
liche Vergünstigung, die Fahrt nach Berlin mit
Militärбилет zurückzulegen, auch in diesem Jahr
gewährt.

Berlin, 21. Aug. Ueber die Reisepläne
des Kaisers wird aus München gemeldet, daß
dem Besuche Sr. Majestät am dortigen Hofe
in der ersten Oktoberwoche entgegensehen
werde. In der nächsten Überfahrt wird die
Anwesenheit des Kaisers anfangs September
mit Bestimmtheit erwartet, dieselbe dürfte jedoch
nur von sehr kurzer Dauer sein.
— Die Kaiserin unternahm gestern bei
schönem Wetter eine erste, wenn auch nur kurze
Spazierfahrt in den Anlagen des neuen Gar-
tens beim Marmonpalais.

Berlin, 22. Aug. Crispi's Besuch in
Friedrichsruh wird von maßgebender Seite als
ein eminent friedliches Symptom bezeichnet.
Abermals werde das feste Bündnis zwischen
Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Italien
markiert. Ein Angriff auf einen der drei Ver-
bündeten werde unweigerlich die Thatkräftige
Feindschaft der beiden anderen herausfordern.

Berlin, 22. Aug. Soweit sich jetzt ver-
lautet, gedenkt der italienische Ministerpräsident
Crispi morgen Mittag wieder von Friedrichs-
ruh abzureisen. Derselbe geht über Magdeburg
und Leipzig nach Karlsruhe. Der Botschafter de
Saunay, welcher heute Mittag in Friedrichsruh
eintraf, geleitet Crispi bei seiner Rückreise wahr-
scheinlich bis Magdeburg.

— Nach der N. A. Stg. liest man in dem
in Paris erscheinenden „Kappel“: Wir Franzosen
dürfen bei in Berlin bevorstehenden Wahl nicht
gleichgültig gegenübersehen. Die deutsche sozial-
demokratische Partei hat im Jahre 1871 die An-
nexion Elsaß-Lothringens gemißbilligt und unter
den Unterschriften ihres Protokolls steht auch die
Reichsversammlung. Wir als Franzosen würden allen
unseren Wünschen entgegen, wollten wir nicht
erklären, daß all' unser Wünschen, all' unser Hof-
fen für den Kandidaten der Gerechtigkeit, der

Freiheit, des Friedens ist, für Liebste, den Kan-
didaten der Franzosen.

Friedrichsruh, 22. Aug. Der italienische
Botschafter in Berlin de Saunay trifft heute
infolge einer Einladung des Fürsten Bismarck
hier ein. In der Begleitung Crispi's befinden
sich der Sekretär des italienischen auswärtigen
Amtes und der Sekretär des Ministerrats-
präsidenten.

Friedrichsruh, 23. Aug. Crispi reiste
mit dem um 8 Uhr 30 Min. von Hamburg ab-
gehenden Schnellzuge, welcher ausnahmsweise in
Friedrichsruh anhält. Fürst Bismarck geleitete
seinen Gast an den Eisenbahnwagen und ver-
abschiedete sich auf das herzlichste von ihm.
Crispi wird dem Bismarck nach in Leipzig
übernachten und die Reise nach Karlsruhe mor-
gen fortsetzen.

Hannau, 22. Aug. Zwei raffinierte Gau-
ner wurden in den letzten Tagen vor der hie-
sigen Strafkammer verurteilt. Dieselben woll-
ten von Cassel aus eine billige Reise nach Bre-
men unternehmen, unbemerkt bestiegen sie einen
Güterzug, der Wagen wurde geschlossen und die
aus Wollballen, Schließfächer zc. bestehende
Ladung bot ihnen ein sicheres Versteck. Da
während der Reise der Wagen zu knurren an-
ging, erbrachen sie die Schließfächer und es ge-
lang ihnen auch einiges Passende, besonders eine
Flasche Rum zu annektieren. Nun ging der
Güterzug aber nicht nach Bremen, sondern nach
Hannau, dort wurde die Ladung herausgenommen,
man sah, daß einzelne Colli erbrochen, aber
die Diebe vermutete man nicht in demselben.
Der Wagen wurde wieder plombiert und der
Zug ging nach dem Odenwalde, nach Erbach.
Dasselbst klopfte es in einem Wagen und einer
der Diebe rief: „Herr Stationsvorsteher, machen
Sie doch einmal auf.“ Doch der Beamte hatte
Mißtrauen, ließ die Gendarmen holen und
die raffinierten, schon viel vorbestrafte Gauner
wurden dingest gemacht. Die Staatsanwalt-
schaft beantragte wegen gemeinschaftlich aus-
geführten schweren Diebstahls je 1 Jahr Zucht-
haus, der Gerichtshof behandelte die Sache
milder und verurteilte die beiden Angeklagten
wegen einfachen Diebstahls zu je 3 Monaten
Gefängnis.

München, 22. Aug. In dem Befinden
des Königs Otto soll wieder eine Verschlimme-
rung eingetreten sein. Es heißt, daß die Anfälle,
an denen der König leidet, seit zwei Wochen
sich häufiger eingestellt haben, und daß sie be-
denklicher Natur geworden sind. In eingeweihten
Kreisen bringt man hiermit die Thatfache
in Zusammenhang, daß Polizeidirektor v. Müller
plötzlich von seiner Urlaubsreise nach München
zurückberufen wurde und sich nach Schloß Für-
stentrieb, dem Aufenthalt des Königs Otto, be-
geben hat.

Paris, 20. Aug. Von allen Seiten wird
lauter als je die Frage erhoben, woher Bon-
langier das Geld für seinen Aufwand und seine
Wahlkampagne hernimmt. Das Journal des
Debats beschäftigt sich damit wie das Blatt
Joffins Le Parti Ouvrier und der Rabat, das
Organ Henry und Marek. Man hat ausge-
rechnet, daß für die Wahlkampagne allein drei
Millionen ausgegeben wurden; 500 000 Francs

Der Abdruck unserer Originalartikel ist nur mit Quellenangabe gestattet. Redigiert, gedruckt und verlegt von J. Köster (C. W. Mayer'sche Buchdruckerei) Schorndorf.